

Modulhandbuch

für die Prüfungsordnung

Bachelor (2F|N)

Politikwissenschaft (2019)

Inhaltsverzeichnis

BA3POL3401 - BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE.....	3
BA3POL3402 - BASISMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE.....	5
BA3POL3403 - BASISMODUL: EINFÜHRUNG IN DIE METHODEN DER POLITIKWISSENSCHAFT.....	7
BA3POL3404 - BASISMODUL: POLITISCHES SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND.....	9
BA3POL3405 - BASISMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN.....	11
BA3POL3411 - AUFBAUMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE.....	13
BA3POL3412 - AUFBAUMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE.....	15
BA3POL3413 - AUFBAUMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN.....	17
BA3POL3414 - BASISMODUL: POLITISCHE ÖKONOMIE.....	19

Modul: BASISMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Wintersemester	Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (120 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Die Teilnahme an der Klausur setzt neben der regelmäßigen Teilnahme eine erbrachte Studienleistung im Seminar voraus: Kurzpräsentation oder schriftliche Leistungen (z.B. Essay oder Klausur).

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- ordnen verschiedene politiktheoretische bzw. politisch-philosophische Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Faches ein;
- verfügen über Grundkenntnisse der Besonderheiten normativer Fragestellungen (Rechtfertigung politischer Systeme; praktische politische Ethik), erkennen, verstehen und hinterfragen kritisch typische Prämissen, Argumentationsweisen, Schlussfolgerungen, insbes. in Hinblick auf die Rechtfertigung verschiedener politischer Systeme und Herrschaftsverhältnisse;
- verorten politisch-philosophische Texte ideengeschichtlich und erkennen ihre Relevanz für aktuelle politische Probleme und Konflikte; sie betrachten Grundpositionen wichtiger politischer Konflikte in westlichen Demokratien aus der Perspektive verschiedener normativer politischer Theorien
- kennen die theoretischen Grundlagen moderner Politikwissenschaft und beurteilen Stärken und Schwächen wichtiger „Großtheorien“; sie erarbeiten sich eigenständig aktuelle politiktheoretische Fragen.

Inhalte:

- Grundfragen der Politischen Theorie;
- Wissenschaftsverständnis und Entwicklung des Teilgebietes Politische Theorie
- Grundlegende Argumentationsmuster der Politischen Philosophie zu Menschenbild, Politik, Formen und Legitimation staatlicher Herrschaft.

-
- Kenntnisse zentraler Paradigmen der modernen Politischen Theorie (z.B. Liberalismus, Republikanismus)
 - Im Seminar „Klassiker des politischen Denkens“ werden Argumentationskompetenzen vermittelt. Studierende lernen grundlegende Argumentationsmuster aus der Geschichte des politischen Denkens kennen, und beziehen sie auf aktuelle politische Fragen.
-

Literatur:

Veranstaltungsformen: S/V

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach) und
B.Ed. Sozialkunde

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Claudia Ritzi

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

13502215 Vorlesung Moderne Politische Theorie / 2.0 SWS / Vorlesung

13502219 Klassiker des politischen Denkens / 2.0 SWS / Seminar

13502311 [digital]Begleitendes Tutorium zur Vorlesung: Moderne Politische Theorie / Tutorium

Modul: BASISMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	2. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Sommersemester	Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (120 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Präsentationen und/oder kleine schriftliche Arbeitsaufträge

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre;
- erfassen systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratietypen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (politics) sowie auf Politikfelder (policies);
- sind in der Lage, die Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden;

Inhalte:

- Vergleichende Analyse von politischen Systemtypen, insbesondere von Demokratietypen entlang der drei Dimensionen des Politischen (polity, politics, policy)
- Vergleichende Analyse politischer Parteien/Parteiensysteme, Verbände, politischer Kulturen
- theoretische, historische und methodische Grundlagen der vergleichenden Politikwissenschaft

Literatur:

Veranstaltungsformen: V/S

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach) und
B.Ed. Sozialkunde

Modulbeauftragte(r):

PD. Dr. Markus Linden

Sonstige
Informationen:

-

Lehrveranstaltungen:

13502231 Politische Systeme / 2.0 SWS / Seminar

13502269 Einführung in die Regierungslehre / 2.0 SWS / Vorlesung

13502296 [veraltet - Eintrag nicht mehr nutzen - bitte SUV 13502231 verwenden] Politische Systeme / 2.0
SWS / Seminar

**Modul: BASISMODUL: EINFÜHRUNG IN DIE METHODEN DER
POLITIKWISSENSCHAFT**

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Wintersemester	Präsenzstudium (h):	45
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	105
		Arbeitsaufwand (h):	150

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (60 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Kleinere Präsentationen und schriftliche Aufträge im Tutorium

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): Keine

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erwerben methodisches Basiswissen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit politikwissenschaftlichen Fragestellungen, werden mit wissenschaftstheoretischen Positionen und Grundbegriffen vertraut gemacht
- erlernen anhand von konkreten politikwissenschaftlichen Beispielen die Erarbeitung eines Forschungsdesigns.
- erwerben die Fähigkeit, politikwissenschaftliche Forschungsliteratur die auf komplexen Forschungsdesigns beruht und sich quantitativer, qualitativer und/oder vergleichender Methoden bedient zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.
- lernen grundlegende Konzepte und Verfahren der deskriptiven Statistik kennen und erhalten einen Einblick in die Ideen der Inferenzstatistik.

Inhalte: Inhalte

- Überblick über die Politikwissenschaft
- konkurrierende wissenschaftstheoretische Grundverständnisse
- Arten von Forschungsdesigns anhand konkreter Beispiele aus der Politikwissenschaft
- Konzeptspezifikation, Operationalisierung theoretischer Konzepte und Messung empirischer Sachverhalte
- Darstellung unterschiedlicher Methoden der Datenerhebung und -auswertung
- Erster Überblick über wichtige statistische Verfahren der Datenauswertung
- Vergleichende Methoden der empirischen Politikwissenschaft

Literatur:

Veranstaltungsformen: V/T

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r): Dr. Lasse Cronqvist

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

13502222 Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft" / 1.0 SWS /
Tutorium

13502223 Einführung in die Methoden der empirischen Politikwissenschaft / 2.0 SWS / Vorlesung

Modul: BASISMODUL: POLITISCHES SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	5,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	3,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Wintersemester	Präsenzstudium (h):	45
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	105
		Arbeitsaufwand (h):	

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (60 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) Keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen normativen und institutionellen Grundlagen des Grundgesetzes, seines geschichtlichen Entstehungszusammenhangs und seiner Entwicklung,
- beschreiben und beurteilen Verfahren (z.B. Wahlen) und Akteure des intermediären Systems (Parteien, Verbände, Soziale Bewegungen, Massenmedien) sowie des parlamentarischen Regierungssystems (Verfassungsorgane) unter elementaren verfassungsrechtlichen und demokratietheoretischen sowie organisatorisch-institutionellen und funktionalen Gesichtspunkten;
- sind mit einzelnen zentralen Ergebnissen politischen Handelns im deutschen Regierungssystem vertraut.

Inhalte:

- Verfassungsrechtliche, institutionelle und soziale Grundlagen des politischen und gesellschaftlichen Systems Deutschlands
- Historische Voraussetzungen, soziale Bedingungen und Folgen des Wandels von Gesellschaft und Demokratie in Deutschland

Literatur:

Veranstaltungsformen: V/T

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls:

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen:

Lehrveranstaltungen:

- 13502199 Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland / 2.0 SWS / Vorlesung
- 13502200 Tutorium zur Vorlesung Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland / 1.0 SWS / Tutorium

Modul: BASISMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	4. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Sommersemester	Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (120 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Präsentationen und/oder kleine schriftliche Arbeitsaufträge

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Grundlagen, Inhalte, Strukturen, Akteure sowie Theorien und Debatten der Internationalen Beziehungen
- verfügen über theoretisches und methodologisches Grundlagenwissen zur politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen
- können die Besonderheiten von ausgewählten Sachbereichen und Problemfeldern benennen und kontextualisieren
- kennen aktuelle Herausforderungen, Konflikte, Krisen und Wandlungsprozesse der Internationalen Beziehungen unter den Bedingungen der Globalisierung
- können internationale Wirkzusammenhänge erläutern und deren Konflikt- bzw. Kooperationspotential kritisch einschätzen
- können die politische, rechtliche und ethische Dimension von Fragen der Internationalen Beziehungen und Weltorganisation diskutieren
- sind in der Lage, die erlernten Konzepte, Methoden und Theorien bei der Analyse und Bewertung von Akteuren, Strukturen und Prozessen anzuwenden

Inhalte:

- Spezifika des Politischen der Internationalen Beziehungen
- Geschichte und Epochen der Internationalen Beziehungen
- Politische Philosophie der Internationalen Beziehungen
- Großdebatten und neue Ansätze der Theorien Internationaler Beziehungen
- Analyse von Außenpolitik und Diplomatie
- Friedens- und Konfliktforschung
- Theorien und Praxis internationaler Organisationen
- Globalisierung und Global Governance

Literatur:

Veranstaltungsformen: V/S

Empfohlene
Voraussetzungen:

Verwendbarkeit des
Moduls: Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach) und
B.Ed. Sozialkunde

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Manuel Fröhlich

Sonstige
Informationen: -

Lehrveranstaltungen:

- 13502201 Einführung in die Internationalen Beziehungen / 2.0 SWS / Vorlesung
- 13502302 Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen / 2.0 SWS / Seminar

Modul: AUFBAUMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	5. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): HausarbeitVoraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der
PrüfungsleistungZu erbringende
Studienleistung(en): Referat mit Präsentation im Seminarteil sowie kleinere schriftliche und/oder
mündliche Leistungen im Übungsteil.

Prüfungsvoraussetzung(en) (Module): Basismodul Vergleichende Regierungslehre

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls
in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

- Vertiefung der Fähigkeiten bzw. Kenntnisse aus dem Basismodul: Vergleichende Regierungslehre
- vertiefte Kenntnisse zu spezifischen Fragestellungen der politisch-administrativen Systeme westlicher Demokratien, der Europäischen Union und Ostasiens, insbesondere zu Strukturen, Politikfeldern und Prozessen
- selbständige und kritische Beherrschung und Anwendung von zentralen Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre auf empirische Fragestellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsdiskussionen

Inhalte:

- Vergleich der Funktionen, Strukturen, Politikfelder und Prozesse der politisch-administrativen Systeme westlicher Demokratien, der Europäischen Union und Ostasiens im Hinblick auf staatliche Steuerungsfähigkeit globaler (ökonomischer) Probleme
- Schwerpunkt des Aufbaumoduls bildet die exemplarische Analyse der Bedingungen des Regierens in ausgewählten Ländern aus den o.g. drei Untersuchungsobjekten, insbesondere im Vergleich zwischen westlich-demokratischen und ostasiatisch-autoritären politisch-administrativen Systemen
- - Fähigkeit zur kritischen Reflexion durch vertiefte Textanalyse
 - Vermittlung von Recherchefähigkeit durch eingehende Vorstellung relevanter politikwissenschaftlicher, teildisziplin- und themenbezogener Informationsquellen (z.B. Literaturdatenbanken, Faktendokumentationen, politikwissenschaftliche Rechercheportale, statistische Quellen)
 - Kommunikative Kompetenzen werden durch die Übernahme von Kommentatoren- und/oder Moderatorenrollen und fallweise

-
- durch Simulation von politischen Entscheidungsprozessen / Rollenspiele vermittelt.
 - Teamfähigkeit kann durch Projektarbeit in Kleingruppen und die Erarbeitung von gemeinsamen Papieren vermittelt werden.
-

Literatur:

Veranstaltungsformen: S/Ü

Empfohlene
Voraussetzungen: formal: Basismodul „Vergleichende Regierungslehre“
inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach)

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Uwe Jun

Sonstige
Informationen: -

Lehrveranstaltungen:

13502189 Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre / 4.0 SWS / Seminar

Modul: AUFBAUMODUL: POLITISCHE THEORIE UND IDEENGESCHICHTE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	5. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Referat mit Präsentation im Seminarteil sowie kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen im Übungsteil.

Prüfungsvoraussetzung(en)
(Module): Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Studierende

- verfügen über vertiefte Kenntnisse in mind. einem Teilgebiet der Politischen Theorie;
- kennen die verschiedenen wissenschaftstheoretischen und normativen Voraussetzungen und Implikationen der in diesem Teilgebiet vertretenen Theorien;
- sind in der Lage, politische Fragen und Konflikte aus der Perspektive der thematisierten Theorien analytisch zu durchdringen;
- kennen Begründungsprobleme, offene Streitfragen und mögliche Schwerpunkte der weiteren Forschung;
- beurteilen den Erkenntniswert und die praktische Relevanz der verschiedenen Theorien
- können aktuelle Fragen vor dem Hintergrund Politischer Theorie betrachten und beurteilen.
- können Verbindungen zwischen empirischen Fakten und theoretischen Annahmen herstellen.

Inhalte:

- Aktuelle Fragen der Politischen Theorie;
- Die Bearbeitung wichtiger politischer und politikwissenschaftlicher Fragen aus der Perspektive verschiedener Theorien;
- Die Übung dient vor allem der vertiefenden Lektüre von Primärtexten sowie der problem- und fallorientierten Diskussion des Erkenntnis- und Praxiswerts verschiedener Theorien.
- Im Rahmen der Übung werden Argumentationskompetenzen vermittelt. Studierende lernen grundlegende Argumentationsmuster aus der Politischen Theorie kennen und beziehen sie in

organisierten, kontroversen Diskussionen auf aktuelle politische Fragen und empirische Forschungsergebnisse.

Literatur:

Veranstaltungsformen: S/Ü

Empfohlene
Voraussetzungen: formal: Basismodul „Politische Theorie“
inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach)

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Claudia Ritzi

Sonstige
Informationen: -

Lehrveranstaltungen:

13502188 Aufbaumodul: Politische Theorie/Ideengeschichte / 4.0 SWS / Seminar

Modul: AUFBAUMODUL: INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	5. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:		Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Hausarbeit

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en): Referat mit Präsentation im Seminarteil sowie kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen im Übungsteil.

Prüfungsvoraussetzung(en)
(Module): Basismodul Internationale Beziehungen

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- lernen die Anwendung der Konzepte, Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse in spezifischen Problemzusammenhängen
- analysieren eigenständig aktuelle Problemzusammenhänge der internationalen Politik und machen sich dabei zugleich mit den Forschungsmethoden, den Quellen und Datensammlungen in diesem Bereich vertraut
- vertiefen einschlägige theoretische und methodische Kenntnisse der Internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse

Inhalte:

- Analyse ausgewählter Sachbereiche, Problemlagen, Strukturen und Konflikten aus fünf miteinander verbundene Schwerpunktbereichen: Außenpolitik und Diplomatie, Internationale Organisationen und Global Governance, Friedens- und Konfliktforschung, Politische Theorie und Philosophie der Internationalen Beziehungen sowie Politik und Regieren unter den Bedingungen der Globalisierung.
- Analyse der Akteure, Strukturen und Prozesse ausgewählter Nationalstaaten
- Analyse der Akteure, Strukturen und Prozesse ausgewählter internationaler Organisationen
- Analyse der Akteure, Strukturen und Prozesse ausgewählter nichtstaatlicher Organisationen
- Analyse ausgewählter Problem- und Themenbereiche der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik
- Analyse des Zusammenhangs ausgewählter Ideen, Individuen und Institutionen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik
- - Fähigkeit zur kritischen Reflexion durch vertiefte Textanalyse

-
- Vermittlung von Recherchefähigkeit durch eingehende Vorstellung relevanter
 - politikwissenschaftlicher, teildisziplin- und themenbezogener Informationsquellen
 - (z.B. Literaturdatenbanken, Indizes, politikwissenschaftliche Rechercheportale,
 - statistische Quellen)
 - Kommunikative Kompetenzen werden durch die Übernahme von Kommentatoren- und/oder Moderatorenrollen und fallweise durch Simulation von internationalen Verhandlungsprozessen/ Rollenspiele vermittelt.
-

Literatur:

Veranstaltungsformen: S/Ü

Empfohlene
Voraussetzungen: formal: Basismodul „Internationale Beziehungen“
inhaltlich: ---

Verwendbarkeit des
Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach)

Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Manuel Fröhlich

Sonstige
Informationen: -

Lehrveranstaltungen:

13502186 Aufbaumodul: Internationale Beziehungen / 4.0 SWS / Seminar

Modul: BASISMODUL: POLITISCHE ÖKONOMIE

zugeordnet zu:

Empfohlenes Fachsemester:	6. Semester	Leistungspunkte / ECTS:	10,0
Moduldauer (Semester):	1	Semesterwochenstunden:	4,0
Angebotshäufigkeit:	nur im Sommersemester	Präsenzstudium (h):	60
Lehrsprache:	deutsch	Selbststudium (h):	240
		Arbeitsaufwand (h):	300

Zu erbringende
Prüfungsleistung(en): Klausur (120 Min.)

Voraussetzungen
für die Vergabe von
Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Studienleistungen, Bestehen der Prüfungsleistung

Zu erbringende
Studienleistung(en):

Prüfungsvoraussetzung(en) keine
(Module):

Gewichtung der
Prüfungsleistung(en): Die Modulnote fließt gemäß dem Gewicht der Leistungspunkte des Moduls in die Endnote ein.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der Politischen Ökonomie
- verstehen die grundlegenden Funktionsmechanismen wirtschaftlicher Systeme (v.a. der Marktwirtschaft)
- haben Grundkenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der politischen Steuerung verschiedener Typen von Wirtschaftssystemen, über deren politische Voraussetzungen und sozialen Konsequenzen
- sind in der Lage, aktuelle sozioökonomische Fragen in ihrem Zusammenhang einzuordnen und eigenständig zu analysieren
- können Konzepte der Politischen Ökonomie auf die Analyse der europäischen Integrationsentwicklung und der Politikfelder der Europäischen Union anwenden
- kennen die wesentlichen Entwicklungsetappen, Institutionen und zentralen, insbesondere wirtschaftlichen Politikfelder der EU, die Besonderheiten des Regierens im Kontext des europäischen Mehrebenensystems.

Inhalte:

- Grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Ökonomie
- elementare Fragen der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik
- Klassiker der Politischen Ökonomie und Vertreter der Neuen Politischen Ökonomie
- aktuelle sozioökonomische Probleme
- Theoretische und methodische Grundlagen der politikwissenschaftlichen und politikökonomischen Europaforschung
- Aktuelle Problemfelder der Wirtschafts- und Währungsintegration

Literatur:

Veranstaltungsformen: V

Empfohlene
Voraussetzungen: -

Verwendbarkeit des
Moduls: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Nebenfach)
Pflichtmodul im Studiengang B.Ed. Sozialkunde

Modulbeauftragte(r):
apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt

Sonstige
Informationen: Modul wird im Studienjahr WS 19/20 - SoSe 20 noch über zwei Semester
angeboten (Beginn: WS 19/20). Ab dem Studienjahr 2020/21 wird das Modul
jeweils komplett im Sommersemester angeboten.

Lehrveranstaltungen:

13502202 Einführung in die politische Ökonomie / 2.0 SWS / Vorlesung

13502230 Politische Ökonomie europäischer Integration / 2.0 SWS / Vorlesung